Beschreibung eines neuen Kratzers aus dem Lootsenfische. (Naucrates ductor.)

Von **Dr. Karl Moriz Diesing.**

(Mit I Tafel.)

Einer gefälligen Mittheilung des Herrn Prof. Hyrtl verdanke ich einen weiblichen Kratzer, welchen derselbe im Hauptstamme der pylorischen Anhänge des *Naucrates ductor* fand, und der nach einer mir gemachten kurzen Schilderung sich bald als eine neue und ausgezeichnete Art herausstellte. Sein Körper ist an 11‴ lang, fast cylindrisch, rosenkranzförmig eingeschnürt. Die einzelnen Abschnitte, von welchen die mittleren am deutlichsten hervortreten, haben etwa ½—¾‴ im Durchmesser und sind fast kuglig, beinahe von gleicher Grösse, der letzte viel länger und eiförmig. Jeder Abschnitt vom 11. an bis zum 24. trägt eine beinahe viereckige Platte, welche mit ihrem Vorderrande auf der Mitte des kugligen Abschnittes angewachsen ist, und deren Seitenränder, so wie der stark gekerbte freie Hinterrand, sich bogenförmig abrunden. Die Platten, welche in einer Längsreihe nur auf einer und derselben Seite verlaufen, sind auf den mittleren Abschnitten am grössten und deutlichsten, während sie gegen das Kopf- und Schwanz-Ende hin allmählich abnehmen. Der Rüssel ist gegen ½‴ lang, keulenförmig, und mit 6 Querreihen von Häkchen besetzt. Hals ist keiner vorhanden.

Diese Art ist durch die Platten auf den Abschnitten so ausgezeichnet, dass sie mit gar keiner andern verwechselt werden kann.

Echinorhynchus lamelliger. — Taf. I.

Proboscis subclavata uncinorum seriebus 6. Collum nullum. Corpus moniliforme segmentis subglobosis subaequalibus, ultimo longissimo ovali; segmenta mediana lamella subquadrangulari margine postico rotundato crenulato tecta. Longit. fem. ad 11‴; crassit. ½—¾‴.

Habitaculum Naucrates ductor: in trunco principali appendicum pyloricarum (Hyrtl) *Mus. Caes. Vind.*